



Kontrollen in der Hauptstraße

Parkbuchten neu markiert – Appell an Verkehrsteilnehmer

HAIGER (öah) – Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben die mit Nägeln gekennzeichneten Parkbuchten in der Unteren Hauptstraße neu markiert, da die Nägel nicht wahrgenommen wurden. Mit weißer Farbe wurden die Bereiche nun markiert, in denen Fahrzeuge abgestellt werden dürfen. Wie Bürgermeister Mario Schramm mitteilte, wird das Parkverhalten in dem Bereich zwischen „Lehrs Ecke“ und der „Aubachbrücke“ in den kommenden Wochen stärker kontrolliert.

„Leider mussten wir feststellen, dass sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die Regeln halten“, erklärte der Rathaus-Chef. Vor allem Geschäftsleute und Anwohner aus der Unteren Hauptstraße hätten sich darüber beschwert, dass regelmäßig Einfahrten zugesperrt werden. Außerdem würden auch Fahrzeuge neben den Sitzbänken und den Fahrradständern abgestellt, die dadurch blockiert würden.

Nur da, wo Parkflächen ausgewiesen sind, darf auch ein Fahrzeug abgestellt werden

„Die Regeln für eine Spielstraße sind eigentlich ganz einfach – nur da, wo Parkflächen ausgewiesen sind, darf auch ein Fahrzeug abgestellt werden“, sagte Schramm. Er habe die Ordnungspolizisten angewiesen, noch stärker darauf zu achten, dass die Regeln auch eingehalten werden. „Auch wurde uns gemeldet, dass vermehrt Mieter, Gebäudeeigentümer und Geschäftsleute sowie ihre Beschäftigten die Parkplätze, die eigentlich für Kunden der Innenstadt gedacht sind täglich blockieren, auch dies wird in den kommenden Wochen durch die Ordnungspolizei kontrolliert“, teilte der Rathaus-Chef mit.

Der Bürgermeister wies zudem



Die Parkflächen in der Unteren Hauptstraße wurden neu markiert.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

noch einmal darauf hin, dass die Vorfahrtsregel im Bereich der Aubachbrücke (Höhe Firma „Kodi“) besonders zu beachten ist. Fahrzeuge, die aus der Spielstraße (Hauptstraße) in Richtung Stadtmitte fahren, müssen beim Verlassen der Spielstraße dem von links (Aubachstraße) kommenden Verkehr die Vorfahrt gewähren.

Wer aus einer Spielstraße kommt, muss immer Vorfahrt gewähren

„Diese Regelung ist offenbar vielen Verkehrsteilnehmern nicht bekannt, deshalb weisen wir nochmals darauf hin“, sagte Schramm.



Immer wieder werden in der Hauptstraße Fahrzeuge in Bereichen abgestellt, die nicht als Parkplatz markiert sind.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Auch auf dem Wochenmarkt gelten die Corona-Regeln: Abstand halten und Maske tragen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Kreisstraße 44 wird erneuert

Umfangreiche Arbeiten in Steinbach

HAIGER-STEINBACH (öah) – Seit Freitag (28. August) saniert der Lahn-Dill-Kreis in Zusammenarbeit mit der Stadt Haiger die Straßendecke in der Ortsdurchfahrt in Steinbach (Kreisstraße 44). Hinzu kommen Leitungs- und Kanalbauarbeiten der Stadt Haiger. Auf der etwa 500 Meter langen Strecke ist die Fahrbahnoberfläche durch Netzerisse, Längsrisse und Aufbrüche stark beschädigt.

Während der grundhaften Sanierung der Straßendecke wird der gesamte Straßenaufbau bis zu einer Tiefe von 65 Zentimetern ausgekoffert und anschließend Frostschutzmaterial eingebaut (Schotter). Darauf wird ein zweilagiger Asphaltbau hergestellt.

Abwasserkanäle sowie die Hausanschlüsse in der Steinbacher Straße müssen erneuert werden

Neben der grundhaften Erneuerung der Straßendecke müssen die Abwasserkanäle sowie die Hausanschlüsse in der Steinbacher Straße erneuert werden.

Die Maßnahme ist in fünf Bauabschnitte unterteilt: Zechenweg von DGH bis Steinbacher Straße; Einmündung Zechenweg bis Forsthausstraße; Forsthausstraße bis Köhlerhütte; Köhlerhütte bis Talstraße; Einmündung Zechenweg bis Ortseingang.

Zu den umfangreichen Arbeiten gehören der Neubau des Mischwasserkanals einschließ-

lich der Hausanschlüsse, der Neubau des Regenwasserkanals, die Neuverlegung der Wasserleitung (einschl. Hausanschlüsse), die grundhafte Erneuerung der Gehwege sowie Arbeiten für Westnetz (Verlegung von Stromleitungen) und Arbeiten für die Telekom.

Umleitungen geplant

Die Baukosten für die reine Straße betragen rund 630.000 Euro und werden zum größten Teil vom Lahn-Dill-Kreis finanziert. Die Stadt Haiger beteiligt sich mit rund 127.000,- Euro an den Gesamtkosten der Straße. Hinzu kommen rund eine Million Euro für die Gehwege und die Kanäle.

Sobald der zweite Bauabschnitt beginnt, wird der Busverkehr über Rodenbach umgeleitet, die Bushaltestelle „Am Stollen“ kann in dieser Zeit nicht angefahren werden.

Bauarbeiten werden rund 12 Monate in Anspruch nehmen und insgesamt rund 1,8 Millionen Euro kosten

Die Bauarbeiten werden rund 12 Monate in Anspruch nehmen. Die Ortsdurchfahrt bleibt für die gesamten Bauarbeiten abschnittsweise gesperrt. Der Verkehr wird während der einzelnen Bauphasen über die örtlichen Straßen umgeleitet. Entsprechende Umleitungs- und Ankundigungsschilder werden aufgebaut.

Wir ziehen um!

stilfest

RÄUMUNGS-VERKAUF
bis zu **60% reduziert!!!**
Vom **31.8. bis 4.9.2020**
täglich von **10:00-13:00 Uhr**
und von **14:30-18:00 Uhr**

Werkstatt für Hochzeits- und Eventfloristik

Sarah-Christina Sautter
Hauptstr. 18 · 35708 Haiger · www.stilfest-feiern.de

Wochenmarkt mit Corona-Regeln

HAIGER (öah) – Auch beim Haigerer Wochenmarkt, der immer donnerstags ab 11 Uhr stattfindet, gelten weiterhin die Corona-Regeln. Das bedeutet, auf dem Marktplatz besteht Maskenpflicht, auch wenn man das Markt-Gelände nur überqueren will. Darauf hat das Ordnungsamt der Stadt Haiger hingewiesen.

Im Bereich des Marktgeländes ist wie in geschlossenen Räumen das Tragen einer Mund-Nasen-Maske Pflicht. Außerdem sollen die Marktbesucher die Abstandsregeln von 1,5 Metern einhalten. Das Ordnungsamt weist mit einer Beschilderung auf diese Regelung hin.

Haus der Bestattungen **SCHMITT**
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Volker Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Bürgermeister-Sprechstunde

HAIGER (öah) – Am Montag (7. September) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Angesichts der aktuellen Corona-Situation ist die Anzahl der Gespräche allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

Gottesdienst findet statt

HAIGER (lg) – Im aktuellen Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Haiger ist der Redaktion ein kleiner, aber entscheidender Fehler unterlaufen: Der Gottesdienst am kommenden Sonntag (30. August, 10.30 Uhr) wurde nicht mit abgedruckt. Er findet statt, und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kirchengemeinde-haiger.de

Konfirmation in Corona Zeiten

Besondere Umstände in den Kirchengemeinden

HAIGER-SECHSHELDENN (red) – In Sechshelden findet am Sonntag die Konfirmation statt. Als sich im Frühjahr letzten Jahres sechs Kinder zum Konfirmanden-Unterricht anmeldeten, war der Begriff „Corona Virus“ noch niemandem geläufig, eigentlich wollten sie im Mai 2020 zusammen mit sechs Kindern aus Manderbach ihre Konfirmation feiern. Doch mit Erscheinen von Corona war an eine Zusammenkunft zum gemeinsamen Konfirmandenunterricht nicht mehr zu denken, auch der Kirchenbesuch fiel aus, und so wurde schnell klar, dass eine Konfirmationsfeier im Mai nicht stattfinden würde. Versuche, den Konfirmandenunterricht per Videokonferenz fortzuführen konnten ebenso wie der sonntägliche Gottesdienst als Livestream aus dem „Dienstzimmer“ des Pfarrhauses keinen vollwertigen Ersatz für die persönliche Begegnung und die Teil-

habung am Gemeindeleben bieten. Lange wurde von Seiten des Kirchenvorstandes überlegt, ob und wann eine Konfirmation stattfinden kann. Letztendlich fiel die Entscheidung auf den 30. August, wenngleich klar war, dass dies eine außergewöhnliche Feier werden würde – unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mund-Nasen-Schutz. Zwei Sechsheldener Konfirmanden entschieden sich gegen eine Feier unter solchen Auflagen, die verbliebenen vier werden nun am Sonntag um 10 Uhr in Sechshelden im Rahmen eines „Freiluftgottesdienstes“ auf dem Schulhof konfirmiert. Es wird darum gebeten, dass nur die Familienangehörigen der Konfirmanden daran teilnehmen, damit die begrenzten Teilnehmerzahlen auch auf dem Schulhof nicht überschritten werden. Konfirmiert werden: Wenke List, Tamara Pauli, Tessa Ojeda Peter und Finn Wiesner.

Stadtbücherei feiert Jubiläum

Literaturwettbewerb endet am Montag

HAIGER (öah) – Die Stadtbücherei am Obertor in Haiger ist eine echte Institution. Sie existiert seit 52 Jahren und feiert am 2. September das zehnjährige Jubiläum der Kooperation zwischen der Lebenshilfe Dillenburg und der Stadt Haiger. Zur Feier des Tages wird ein Literaturwettbewerb veranstaltet. Einsendeschluss dafür ist am 31. August (Montag).

Bis dahin können Bürger aus Haiger und den 13 Stadtteilen eine Beschreibung ihres Lieblingsbuches der Stadtbücherei zukommen lassen und auf den Gewinn eines Büchergutscheins hoffen. Interessant ist beispielsweise der Grund, warum das Buch gelesen wurde und was das ausgewählte Werk zum persönlichen Lieblingsbuch werden

ließ. Gerne kann auch ein Lieblingszitat hinzugefügt werden.

Die Texte sollten mit dem Namen, Alter und der Anschrift des Senders versehen werden und können per E-Mail an stadtbuecherei@haiger.eu oder per Post (Stadtbücherei Haiger, Obertor 18, 35708 Haiger) gesendet werden. Natürlich dürfen sie auch direkt in den Briefkasten der Bücherei eingeworfen werden.

Beschäftigte der Lebenshilfe sowie die Stadtverwaltung möchten sich mit dem Wettbewerb bei allen Bürgern bedanken und ihr zehnjähriges Jubiläum feiern. Am 2. September, dem Jubiläumstag, werden aus den Einsendungen drei Gewinner ausgelost (pro Zielgruppe „Kinder, Jugendliche, Erwachsene“ jeweils ein Gewinner).



Die Haigerer Stadtbücherei feiert am 2. September das zehnjährige Jubiläum der Kooperation von Lebenshilfe Dillenburg und Stadt Haiger. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Die Kicker des TSV Steinbach Haiger bejubeln den zweiten Hessenpokal-Sieg des Vereins.

Foto: Björn Franz

Der Hessenpokal kehrt an den „Haarwasen“ zurück

Eismann-Treffer entscheidet das hessische Pokalfinale

HAIGER/FRANKFURT (sf) – Der Pokal ist zurück am „Haarwasen“: Fußball-Regionalligist TSV Steinbach Haiger hat am Samstag das Endspiel im Hessenpokal beim FSV Frankfurt mit 1:0 (1:0) gewonnen. Vor 249 Zuschauern erzielte Sören Eismann das Tor des Tages in der 43. Minute.

Somit sichert sich die Alipour-Elf den zweiten Pokalsieg nach 2018 und damit auch den Einzug in den DFB-Pokal, wo Zweitligist SV Sandhausen zwischen dem 11. und 14. September 2020 an einem Freistoß am FSV-Schlussmann. Die folgende Ecke wurde von den Frankfurtern nur mit vereinten Kräften geklärt. Die Gäste machten weiterhin das Spiel, ohne dabei jedoch zu Großchancen zu kommen. Dafür hätte es in der 25. Minute im

FSV-Tor klingeln müssen. Benjamin Kirchhoff bediente Sascha Marquet, der freistehend über das Gehäuse schoss. Der FSV Frankfurt kam nach einer halben Stunde zu zwei Chancen, die Steffen Straub und Ihab Darwiche jedoch vergaben.

Der Regionalliga-Vizemeister überstand die kurze Druckphase und setzte seinerseits wieder die Akzente. In der 43. Minute war es Sören Eismann, der einen Schuss von Tino Bradara über die Linie drückte und sein Team in Führung brachte.

In der 50. Minute zielte Ahmed Azaouagh aus gut 20 Metern zu hoch. Viele Gelegenheiten für die Hausherren sollten nicht folgen. Kevin Lahn (Kopfball vom Torwart stark gehalten), Christian März (verfehlt das Tor aus der zweiten Reihe) und Sasa Strujic (Zentimeter am langen Eck vorbei) hatten das 2:0 auf dem Fuß. Eine Viertelstunde vor Schluss verzog Jake Hirst einen Torschuss nach vorheriger Ball-



Der Siegtorschütze Sören Eismann jubelt über das 1:0.

Foto: Björn Franz

eroberung. Es war die letzte Gelegenheit der Brendel-Elf. Nachdem Sascha Marquet einen Drehschuss ans Außennetz sowie Eismann über das Tor ge-

schossen wurde Dominik Nothnagel mit der Ampelkarte des Feldes verwiesen. So beendete Schiedsrichter Johannes Frohnapfel die Partie nach 96 Spiel-

minuten und startete so den Jubel der Gäste, die auch am späteren Abend noch mit den Gästen des Public Viewings am Haarwasen weiter feierten.

„Oper légère“ in der Stadthalle

Im September spielt die Musik in Haiger - Begrenzte Anzahl an Tickets

HAIGER (öah) – Das Warten hat ein Ende! Am 11. September (Freitag) um 20 Uhr darf die Stadt Haiger im Rahmen des Mittelhessischen Kultursommers den Musikact „Oper Légère“ in der Stadthalle Haiger begrüßen.

Die beiden Musikerinnen Franziska Dannheim (Gesang) und Jeong-Min Kim (Piano) werden den „Fideleonore“ von Ludwig van Beethoven präsentieren.

Der Titel vermittelt bereits die Einfachheit der Kombination: Eine Stimme und ein Piano füllen den Abend ganz „légère“ mit dem Gesang und Schauspiel von Sopranistin Franziska Dannheim in Begleitung des virtuosen Pianospieles von Jeong-Min Kim. Gemeinsam bringen die beiden Vollblut-Musikerinnen eine unterhaltsame Opern-Version auf die Bühne, die keinen Orchesterklang vermissen lässt.

Informationen zum Programm werden amüsant vorgetragen

Kombiniert wird das Stück mit Wissen zu den geschichtlichen und musikalischen Zusammenhängen, amüsant vorgetragen von der gebürtigen Schwäbin Dannheim.

Beethovens einzige Oper ist eine Ode an Freiheit und Liebe, zu der er mehrere Anläufe benötigte. So verbindet der Titel „Fideleonore“ die heute meist gespielte letzte Version „Fidelio“ mit einer Spurensuche nach Beethovens Urversion, die den Titel „Leonore“ trägt. Ein starkes Porträt der emanzipierten Titelheldin. In gefährlichen Zeiten rettet sie als Mann verkleidet, ihren Gemahl aus dem Gefängnis. „Melodramatische Befreiungssoper trifft auf Singspiel-Komödie zur Kampfansage gegen jede Form der Diktatur“, urteilte die Presse.

Tickets telefonisch oder per Mail im Rathaus bestellen

Karten können im Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit unter der Telefonnummer 02773/811-150 oder per E-Mail an kulturamt@haiger.de auf Rechnung bestellt werden. Die Eintrittskarten kosten 13 Euro, an der Abendkasse 16 Euro. Eine Ermäßigung von drei Euro ist möglich.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass aus Infektionsschutzgründen in der Zeit der Corona-Pandemie nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist.



Das Duo „Oper légère“ tritt in der Haigerer Stadthalle auf.

Foto: Harald Hoffmann

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende
des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung
der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 26. August 2020

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 2. September 2020

17.30 Uhr

– STADTHALLE HAIGER –
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z. B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Binde
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
- Mitteilungen des Magistrates
- Programm „Lebendige Zentren“
hier: Beschluss des vorläufigen Fördergebiets
- Programm „Lebendige Zentren“
hier: Beschluss des Anreizprogramms Fassadenanierung
- Satzung der Stadt Haiger über die Gestaltung von Anlagen der Außenwerbung (Werbeanlagen Satzung)
- Festplatz Flammersbach
- Grill- und Festplatz Offdilln
- Radwegeverbindung Offdilln – Weidelbach
- Verlagerung des Fahrradwegs Haigerseelbach/Steinbach bzw. Herstellung einer Asphaltdecke auf dem bestehenden Fahrradweg
Bezug: Prüfantrag der CDU-Fraktion Haiger vom 01.02.2020 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.02.2020
- Erschließung neuer Bauplätze in Steinbach
Bezug: Prüfantrag der CDU-Fraktion Haiger vom 01.02.2020 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.02.2020
- Naherholungs- und Freizeitbereich „Am Haarwasen“, Haiger
- Bauleitplanung der Stadt Haiger
6. Änderung des Bebauungsplans „Fahler, II. BA“, (Teiländerung), Gemarkung Haiger im Verfahren gem. § 13a BauGB
hier: a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentl. Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 91(3) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB
- Anfragen und Anregungen
- Grundstücksangelegenheiten

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende
des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 26. August 2020

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Donnerstag, den 3. September 2020

17.30 Uhr

– STADTHALLE HAIGER –
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z. B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Binde
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
- Mitteilungen des Magistrates
- Vorstellung Rahmenkonzept Heimatmuseum
- Haarwasen Haiger – Vereinsvertreter erläutern Sachstand und Perspektiven
- Naherholungs- und Freizeitbereich „Am Haarwasen“, Haiger
- Sicherstellung der zukünftigen ärztlichen und pflegerischen Versorgung durch Teilnahme am länderübergreifenden Projekt „Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck“
hier: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Universität Siegen
- Kindergartenangelegenheit
U3-Gebühren nach den hess. Sommerferien 2020
- Festplatz Flammersbach
- Grill- und Festplatz Offdilln
- Stellenbewertung
hier: Sachstand
- Anfragen und Anregungen



Meilenstein im schulischen Leben: Mädchen und Jungen in Haiger begrüßt

HAIGER (öah) – In der vergangenen Woche begann für die neuen Schülerinnen und Schüler der Mittelpunktschule Haiger der mehrmals zitierte „Ernst des Lebens“. Dieser Meilenstein im schulischen Werdegang ist zugleich einer für die Eltern. Neben dieser Tatsache vermittelte die stellvertretende Schulleiterin Andrea Günther eine Mut machende Botschaft: „Du schaffst das!“ Damit knüpfte sie nahtlos an den Einschulungsgottesdienst des Vorabends an, der, ein paar

Tropfen zum Trotz, unter freiem Himmel auf dem Schulgelände den Beginn der Einschulungsfeierlichkeiten markierte. Angesichts des allgemeinen Tenors von Angespanntheit und Verunsicherung ist die Einschulungsfeierlichkeit als solche ein nicht zu unterschätzendes, positives Signal. Gemäß geltender Verordnungen und Hygieneprotokoll fanden für jede neue Klasse einzeln in der Stadthalle Redebeiträge, Tänze und musikalische Beiträge zur Begrüßung statt. Elternbeiträge

René Rechner fand ebenso ermunternde Worte wie Bürgermeister Mario Schramm, der sich per Videobotschaft an Kinder und Gäste wandte. Während sich Eltern bei Kaffee und ausreichendem Abstand im Freien begegneten, lernten die neuen Schulkinder Klassenraum, -Kameraden, Lehrer, Hygieneregeln und Hausaufgaben kennen. Das Kollegium wünscht allen Schulkindern und auch den Eltern eine gute Schulzeit voller spannender Entdeckungen. Foto: privat

„Thomas“ wird „Swarco“

HAIGER (red) – Die Thomas Verkehrstechnik GmbH (TVT) wurde zum 1. August Teil der Firma Swarco Traffic Systems (STS). Damit erlischt das Haigerer Unternehmen TVT als eigenständige Gesellschaft. Die Verschmelzung ist ein rein formeller Schritt, der zur organisatorischen Vereinfachung der Swarco-Gruppe beiträgt. Alle Produkte und Dienstleistungen wurden vollständig in das Portfolio der STS integriert. Auch die Ansprechpersonen für Geschäftspartner und Kunden bleiben unverändert.

Mit der STS ist in Haiger einer der führenden Anbieter für intelligente Verkehrssysteme in Deutschland ansässig. Swarco-Gruppe, die kritische Infrastruktur im Bereich des Verkehrsmanagements sowie der Verkehrssicherheit bereitstellt.

Schulstart für die neuen Fünftklässler an der JTS

Besondere Einschulung unter Corona-Bedingungen - Schulleiter Schmidt: „Wir kriegen das alle hin!“

HAIGER (lin) – In der vergangenen Woche fand die Einschulungsfeier des neuen fünften Jahrgangs an der Haigerer Johanna-Textor-Schule statt. Üblicherweise gibt es dazu einen großen Festakt in der Turnhalle, der jedoch dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste. Stattdessen wurden die neuen Klassen einzeln eingeschult, um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Treffpunkt war der Schulhof des F-Gebäudes, wo Schulleiter Norbert Schmidt die „Neuen“ in Empfang nahm und ihnen gleich Mut machte: „Es wird eine spannende Zeit, aber wir kriegen das alle hin.“ Im Anschluss gingen die Schüler mit ihren neuen Klassenlehrern Sabine Aksoy, David Just, Nicole Schäfer und Matti Hapig in die Klassenräume. Neben der Klärung erster organisatorischer Fragen ging es dabei vor allem um das Kennenlernen der Lehrer und Mitschüler. Die Eltern, von denen jeweils nur eine Person zugelassen war, wurden in der Aula von Norbert Schmidt, dem stellvertretenden Schulleiter Matthias Deffner, Alexander Schüler (Stufenleiter Jahrgänge 8-10) und dem Vorsitzenden des Förderkreises, Klaus-

Dieter Schwunk, zu einer Informationsveranstaltung empfangen. Zum Auftakt drückte Schmidt sein Bedauern darüber aus, dass eine Feier nicht möglich war und verwies auf die geltende Maskenpflicht auf dem Schulhof und in den Fluren. Dennoch wünschte er den Eltern und ihren Kindern „allen denkbaren Erfolg für die kommende Zeit an der JTS.“

Mit Blick auf die Eltern hoffe er auf eine „gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit“. Matthias Deffner stellte den Ablauf der ersten Schulwoche vor und betonte, es sei wichtig, sich am Anfang die Zeit zu nehmen und die Schule und sich gegenseitig richtig kennenzulernen. Um die durch die Corona-Pandemie entstandenen Lücken zu schließen, wird in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch jeweils eine zusätzliche Unterrichtsstunde angeboten. Zudem sollen Unterrichtsausfälle durch Vertretungen vermieden werden. Vorgestellt wurde auch das Fach „Projektorientiertes Lernen“, das ab Klasse 5 den Erwerb überfachlicher Kompetenzen (z.B. gutes Recherchieren und Präsentieren) ermöglicht. Für Erholung und Entspannung an langen Schultagen sor-



Matthias Deffner, Norbert Schmidt, Alexander Schüler und Klaus-Dieter Schwunk (v.l.) begrüßen die Eltern zur Informationsveranstaltung. Foto: JTS

gen die Angebote im Bereich GSSE (Gesundheit/Sport/Spiel/Entspannung), statt „Kopfarbeit“ stehen hier Freude und Bewegung im Vordergrund.

Alexander Schüler erläuterte die Möglichkeiten des Ganztagsangebots an der JTS. Digitalisierung spielt dabei eine führende Rolle, 3D-Druck und der Umgang mit CAD-Software können hier gezielt berufsorientiert erlernt werden. Eine enge Verzahnung und Kooperation mit Unternehmen wie Rittal und Cloos und der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM)

ermöglichen es, an der JTS erlernte Inhalte später in einer Ausbildung oder einem Studium zu vertiefen. Der Vorsitzende des Elternbeirats René Rechner wünschte den Fünftklässlern ebenfalls alles Gute und einen gelungenen Start.

Am Ende wurde ein kleiner Film gezeigt, den die neuen Klassenlehrer eigens für die Einschulung gedreht hatten. In einem humorvollen Rundgang wurde die Schule kurz vorgestellt, die Wünsche an die „Neuen“ flogen in einem Fließtext, ähnlich wie bei den Star-Wars-

Filmen in den Bildhintergrund. Trotz der besonderen Umständen waren alle Beteiligten zufrieden mit der Einschulung. „Es ist schön, neue Leute kennenzulernen“ betonte ein Schüler. Manche Eltern hingegen fanden es schade, dass nur ein Elternteil teilnehmen konnte. „Dennoch war die Einschulung toll, es ist eine tolle Schule“ hob Larissa Schütz-Müller hervor. Trotz oder gerade wegen Corona gab es eine besondere Einschulung, die Vielen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Einschulung am Budenberg

15 neue Schülerinnen und Schüler begrüßt - „Alle Kinder lernen lesen“

HAIGER (seb) – Im Rahmen einer kleinen Einschulungsfeier konnten insgesamt 15 neue Schülerinnen und Schüler an der Haigerer Schule am Budenberg begrüßt werden.

Zwei „Neuzugänge“ werden fortan in einer Kombiklasse mit dem derzeitigen zweiten Schuljahr unterrichtet. Konrektor Marko Best brachte in seiner Begrüßungsrede zum Ausdruck, wie sehr man sich über jeden einzelnen Schüler freue.

„Wir sind hier eine große Gemeinschaft, es wird Euch sicher gut gefallen“

„Wir sind hier eine große Gemeinschaft, und es wird Euch sicherlich gut bei uns gefallen“, sagte Best. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation gab es in diesem Jahr nur ein kleines Rahmenprogramm.

Die Klasse G1/G2 begrüßte die Neuen mit dem Lied „Ich schenk' dir einen Regenbogen“. Da aktuell nicht in den Schulen gesungen werden darf, wurden beim Abspielen des Liedes selbst gestaltete Plakate hochgehalten.



Das neue erste Schuljahr ist in einer Kombiklasse mit dem zweiten Schuljahr in einem Klassenverband. Konrektor Marko Best (rechts) freute sich ebenso über die neuen Schüler wie die Lehrerin Hannah Sommer (links), Sebastian Pulfrich und die Teilhabehilfende Sarah Keruth. Foto: Schule

ten. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde jedem neuen Schüler zur Begrüßung eine Bretzel überreicht. Die Übergabe übernahm in die-

sem Jahr die Partnerklasse des neuen ersten Schuljahres. Die „I-Männchen“ bekamen zudem noch einen kleinen Präsentkorb mit Spielen und selbst gestalte-

ten Geschenken überreicht. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde am Ende der Einschulungsfeier das Lied „Alle Kinder lernen lesen“ abgepielt.

Leinenmuseum öffnet wieder

HAIGERSEELBACH (red) – Das Haigerseelbacher Leinen- und Spitzmuseum öffnet am Sonntag (6. September) wieder seine Pforten für eine begrenzte Anzahl von Besuchern. Bei freiem Eintritt ist das einzige Leinenmuseum Deutschlands von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Wie die Stadtverwaltung mitteilte, ist zur besseren Koordination eine telefonische Anmeldung bei Museumsleiterin Ute Schimmel unter 02773/71130 zwingend erforderlich. Spontane Besuche sind nicht möglich. Natürlich müssen die Hygienebestimmungen eingehalten werden. Im ehemaligen Rathaus befindet sich das Museum. Im ersten Stockwerk erfährt der Besucher, wie seit Jahrhunderten aus der Feldpflanze Flachs in mühsamer Arbeit Leinen hergestellt wurde. Im Museum können alle Geräte vorgeführt werden. Ein prähistorischer Webstuhl und die Geschichte der Weberei versetzen die Besucher in die Zeit vor Christi Geburt. Im Dachgeschoss verzaubert der Anblick der feinen, von Hand gearbeiteten Spitzen die Besucher. Hervorzuheben ist die Modeabteilung.

Prophetie-Workshop

„Projekt-College“ lädt ein - „21 Tage Gebet“ laufen bereits

HAIGER-RODENBACH (sme)
– Seit über einer Woche finden von Montag (19 Uhr) bis Samstag (7 Uhr) jeweils für eine Stunde wieder die „21 Tage Gebet“ im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde Rodenbach (Auf der Stücke 13) statt.

Jeder Abend steht unter einem anderen Thema, so wird für die Belange von Kirchen und Gemeinden, für Haiger und die Region sowie für persönliche Belange gebetet. „Lobpreis ist ein Schwerpunkt von 21 Tagen“, sagt Pastor Manuel Fleßenkämper, hier beten wir zu Gott noch einmal auf eine andere Art und Weise, die uns besonders berührt. Interessierte sind herzlich eingeladen, einfach mitzubeten und Gott zu begegnen. „Organisiert wird die Veranstaltung vom Projekt-College im Dillkreis e.V.“

Am Donnerstag gab es einen besonderen Abend. Valentina



Valentina Töws sprach beim Projekt-College. Foto: privat

Töws, Gründerin und Leiterin des Gebetshauses Paderborn, referierte im Rahmen eines Workshops zum Thema „Prophetie“ – „Auf Gottes Stimme hören“. In einem unter Corona-Bedingungen voll besetzten Haus erfuhren die Zuhörer, was es bedeuten kann, wenn Jesus sagt: „Meine

Schafe hören auf meine Stimme.“ (Johannes 10, 27a). Valentina Töws erklärte, dass es ihr nicht darum gehe, das Amt eines Propheten zu erklären, sondern darum, „dass jeder Christ auf Gottes Stimme hören kann und das auf ganz unterschiedliche Weise“. Auf die biblischen Grundlagen folgten praktische Übungen - die Zuhörer konnten das Gehörte umsetzen, was für einige Besucher Neuland war.

Das Projekt-College bietet in den nächsten Monaten noch weitere Workshops zu verschiedenen Themen wie Evangelisation oder „Hörendes Gebet“ an.

Die 21 Tage Gebet enden am 9. September, sie sollen auch im nächsten Jahr stattfinden. Das Projekt-College ist bereit, Kirchen und Gemeinden dabei zu unterstützen, 21 Tage Gebet zu organisieren. Weitere Infos: www.projekt-college.de



Wunderschön blühendes Heidekraut im Hauberg

Genau so prächtig wie in der vielbesungenen Heide blüht das Heidekraut auch alljährlich im jungen Hauberg. Sobald der schlagreife Berg abgetrieben wurde, erscheinen die schönen Pflanzen in den folgenden Jahren in ihrer rosa und violett erstrahlenden Blütenpracht. Bevorzugt wächst das Heidekraut auf sonnigen naturbelassenen Wegen und anderen freien Plätzen, so lange, bis diese

Stellen vom heranwachsenden Hauberg wieder beschattet werden. Dann hat die Pracht ein Ende, die Gewächse verschwinden nach und nach wieder, um nach über zwei Jahrzehnten und erneutem Holzabtrieb wie aus dem Nichts wieder zu erscheinen. Kurz vor Herbstbeginn zeigen sich die Pflanzen noch einmal in ihrer ganzen Fülle, um dann immer mehr in ein fahles unscheinbares Braun

zu wechseln. In früherer Zeit nutzten die Imker die alljährliche Heidekrautblüte für ihre Zwecke. Sie stellten ihre Bienenstöcke an geeigneten Plätzen auf, um so die letzte nektargebende Tracht des ablaufenden Jahres für die Honiggewinnung zu bekommen. Das Bild ist vor wenigen Tagen im vierjährigen Hauberg unterhalb der Haincherhöhe entstanden. Text/Bild: Harro Schäfer

„Wäller“ verschieben Hauptversammlung

Zusammenkunft findet im nächsten Jahr statt

HAIGER (red) –Der Westerdaverein Haiger verschiebt seine Jahreshauptversammlung auf 2021 Der Vorstand des Vereins mit rund 300 Mitgliedern teilt nun mit, dass aufgrund der fortwährenden Corona-Ausnahmesituation die Versammlung

auf das nächste Jahr verschoben wird. Mitgliedern soll die Möglichkeit gegeben werden, an dieser Versammlung teilzunehmen. Unter Beachtung aller Hygienevorschriften ist es dem Verein nicht möglich, dies aktuell zu gewährleisten. Da die Vielzahl

der Mitglieder aufgrund ihres Alters zu einer besonderen Risikogruppe zählen, steht die Gesundheit aller im Vordergrund. Die in diesem Jahr neu zu wählenden Vorstandsmitglieder werden ihre Tätigkeit weiterhin kommissarisch wahrnehmen.

Katholiken suchen neuen Namen

Für die neue katholische Pfarrei

HAIGER/DILLENBURG (red)
– Am 1. Januar 2022 wird aus den katholischen Pfarreien in Herborn und Dillenburg mit ihren 15 Kirchorten eine neue, große Pfarrei. Für gut 12.000 Menschen ist sie dann ihre neue Heimat im Glauben. Einer der ersten Schritte auf diesem Weg ist die Suche nach einem gemeinsamen Namen.

Für die neue gemeinsame Pfarrei braucht es einen neuen Titel: Eine Heilige oder ein Heiliger muss her, oder ein anderer Name, so wie ihn die Kirchorte „Maria Himmelfahrt“ oder „Heilig Geist“ tragen. „Am Anfang ist erst einmal alles möglich“, sagt

Pfarrer Simon Schade. In der ersten Runde, die bis zum 1. September läuft, kann jeder Vorschlag eingereicht werden. Diese Ideen können mit einer werbenden Begründung mit maximal 80 Worten per E-Mail oder per Post eingereicht werden. Das Team der Kreativgruppe der Pfarreien, die die Namensfindung organisiert, freut sich auf viele spannende Einsendungen. Alternativ gibt es auch auf der Startseite von herzjesu-dillenburg.de online die Möglichkeit, einen Vorschlag einzureichen.

Aus den Einsendungen können dann fünf Favoriten gewählt werden; die Ergebnisse werden

erneut gesammelt: Je nach Menge der Einsendungen werden die 20 bis 25 Namen mit den meisten Stimmen in die finale Runde geschickt.

Alle, die in der zukünftigen Pfarrei beheimatet werden, erhalten dann eine Postkarte mit den Namen, die die zweite Runde überstanden haben. Jeder kann den persönlichen Favoriten wählen und an die Pfarrbüros zurückschicken. Bis 1. September kann der Vorschlag per Post an die katholischen Pfarrbüros in Herborn und Dillenburg, über die Homepage: www.herzjesu-dillenburg.de oder per E-Mail an katholischanderrill@gmail.com.



„Morgenstund“ hat Gold im Mund“

HAIGER-SEELBACH „Morgenstund“ hat Gold im Mund“ – das Sprichwort ist die Übersetzung eines geflügelten Wortes aus dem Lateinischen. Dort heißt es „aurora habet aurum in ore“.

Photographisch umgesetzt wird dies hier oberhalb von Haigerseelbach deutlich. Kurz nach dem Sonnenaufgang färbt die Sonne das niedrig geschnittene Gras „gülden“, unzählige Tautropfen reflektieren das Sonnenlicht.

Der Nebel bedeckt noch den Haigerer Ortsteil. Einzig die Gipfel der Hügel schauen aus der „Suppe“ heraus.

Text/Foto: Christian Pulfrich

STELLENANGEBOTE

LAIB UND SEELE

Wir suchen in Voll- und Teilzeit:

- > Bäckereifachverkäufer (m/w/d)
- > Mitarbeiter mit Gastroerfahrung (m/w/d)

Unsere Leidenschaft ist das Backhandwerk. Wir arbeiten in familiärer Atmosphäre, locker und auf Augenhöhe. Bei uns ist immer etwas los, unterschiedlichste Aufgaben prägen unsere Arbeitstage. Du hast Lust Deine Energie in den neuen Standort Kalteiche oder eine unserer acht Filialen zu stecken?

ROTHE
BROT UND KUCHEN

Bewirb Dich jetzt!
info@baeckerei-rothe.de
Wetterbach 3, 57299 Burbach

Rüstiger Rentner mit handwerklicher Erfahrung für leichte Garten- und Hausarbeit in Haiger Kernstadt auf Minijobbasis bei guter Entlohnung gesucht.
Tel.: 0 176 - 41 708 767

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Gegen Zwicken hilft Klicken!

www.mein-medizinportal.de.

JÄCKEL seit 1971
IMMOBILIEN
www.jaeckel-immobilien.de
35683 Dillenburg · Gierlichstraße 12
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod, Hebersfelden/Niederbayern
☎ (0 27 71) 3 37 12 · Fax 3 39 69

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

Auf Nummer sicher.

Die Chiffre-Nummer nennt uns den Empfänger. Also denken Sie bitte daran wenn Sie auf eine Chiffre-Anzeige antworten: Die Chiffre-Nummer gehört deutlich sichtbar links unten auf den an den Verlag adressierten Umschlag. Nur so können wir Ihren Brief pünktlich und ohne Umwege weiterleiten. Der Verlag ist nicht verpflichtet, erkennbare Werbesendungen weiterzuleiten.

VRM
Wir bewegen